

Stadtratsfraktion Bad Dürkheim

Vorsitzende Petra Dick-Walther, Bruchstr. 50a
67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322/7338, Fax 791654
Petra-Dick-Walther@t-online.de



An Frau
Bürgermeisterin der Stadt Bad Dürkheim
Natalie Bauernschmitt
Mannheimer Str. 24
67098 Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, den 15.04.2024

Antrag zur Sitzung des Haupt.- Finanz.- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 07. Mai 2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Bauernschmitt,

wir bitten den folgenden Antrag in der öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 07.05.2024 auf die Tagesordnung zu setzen und zu behandeln.

**„Public Viewing“ in Bad Dürkheim während der
Fußball Europameisterschaft 2024 nach 22 Uhr erlauben“**

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, während der Fußball Europameisterschaft 2024 vom 14.06.2024 bis 14.07.2024 öffentliches „Public Viewing“ auch nach 22 Uhr zuzulassen. Anträge sollen wohlwollend geprüft werden. Als Entscheidungsgrundlage soll die beschlossene Verordnung des Bundeskabinetts sein, die es Kommunen ermöglicht, ausnahmsweise den nächtlichen Lärmschutz zu lockern. Damit sind auch Übertragungen nach 22 Uhr möglich.

Begründung:

Die Fußballwelt steht mit der Austragung der EM im eigenen Land vor einem sportlichen Höhepunkt. Nicht alle Fußballbegeisterte werden bei den Spielen in den Stadien dabei sein können.

Internet: www.fdp-duew.de

Bankverbindung

IBAN: DE77 5465 1240 0000 4762, SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Um gemeinsam Fußballübertragungen zu verfolgen, besteht für Kommunen die Möglichkeit, die Übertragung von Spielen nach 22 Uhr im Freien zu ermöglichen, genau wie im Jahr 2006. Für die 26 von 51 EM-Spielen, die nach 21 Uhr beginnen sind für die sonst üblichen Lärmschutzvorgaben Ausnahmen möglich. Das Bundeskabinett hat bereits dazu eine „Public-Viewing-Verordnung“ beschlossen. Die kommunalen Behörden entscheiden im Einzelfall, ob eine Ausnahme vorliegt. Hierbei geht es jeweils um die Abwägung zwischen dem öffentlichen Interesse an der Fernsehübertragung und dem Schutz betroffener Anwohnerinnen und Anwohner.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Dick-Walther